

TTC Langenthal
Postfach 1062
4901 Langenthal
Internet : www.ttc-langenthal.ch
E – Mail : urs.blunier@bluewin.ch

Präsident : vakant

Redaktion : Chris Kormann 079 / 369 06 57
chris.kormann@bluewin.ch

Kassier : Martin Rudolf 079 / 650 22 83
martin.rudolf@bluewin.ch

Inhaltsverzeichnis :

Seite :	1	Übersicht
	2 - 7	Mannschaftsmeisterschaft 10/11
	7	Statistik und Bilanz
	8	Cupmannschaften
	8	Ranglistenturnier
	9	29. Volksturnier
	9 - 10	Von unserem Nachwuchs
	10 - 11	Gesellschaftsspiele
	11	Rollender Kalender

Mannschaftsmeisterschaft Aktive

Langenthal 1

2. Liga

Gr. 2

(UG)	Urs Grädel	C 9	21 : 32	21. von 32
(DW)	Detlef Wieners	C 8	23 : 30	18. Von 32
(PS)	Peter Siegenthaler	C 7	13 : 37	29. von 32
(RS)	Roger Schärer	C 7	1 : 2	nicht klassiert
	Doppel		2 : 16	10. von 10
*	w.o.		3 : 0	

Vorrunde

L 1	-	M`buchsee 2	2 : 8			
			UG 0	DW 0,0	PS 2,0	
Aarberg 3	-	L 1	5 : 5			
			UG 1	DW 2,0	PS 2,0	
Wohlensee 1	-	L 1	5 : 5			
			UG 2	DW 2,0	PS 1,0	
L 1	-	Port 1	4 : 6			
			UG 1,0	DW 2,0	RS 1	
Belp 2	-	L 1	9 : 1			
			UG 1	DW 0,0	PS 0,0	
L 1	-	Biberist 1	2 : 8			
			UG 1	DW 1,0	PS 0,0	
Kirchberg 1	-	L 1	9 : 1			
			UG 0	DW 1,0	PS 0,0	
L 1	-	H`buchsee 1	6 : 4			
			UG 2	DW 2,0	PS 2,0	
L 1	-	Ittigen 1	6 : 4			
			UG 2	DW 2,5	PS 1,5	
Rückrunde						
L 1	-	Aarberg 3	5 : 5			
			UG 2,0	DW 2,0	PS 1	
M`buchsee 2	-	L 1	10 : 0			
			UG 0	DW 0,0	PS 0,0	
L 1	-	Wohlensee 1	2 : 8			
			UG 1,0	DW 1	PS 0,0	
Port 1	-	L 1	8 : 2			
			UG 1,0	DW 1,0	PS 0	
L 1	-	Belp 2	6 : 4			
			UG 1	DW 3,0	PS 2,0	
Biberist 1 *	-	L 1	5 : 5			
			UG 1	DW 1,0	PS 0,0	w.o. + 3
L 1	-	Kirchberg 1	5 : 5			
			UG 1	DW 2,5	PS 1,5	
H`buchsee 1	-	L 1	7 : 3			
			UG 2,5	DW 0,5	PS 0	
Ittigen 1	-	L 1	6 : 4			
			UG 2	DW 1,0	PS 1,0	

Schlussrangliste : (18 Spiele)

1.	Münchenbuchsee 2	62 P.
2.	Aarberg 3	45
3.	Biberist 1	39
4.	Kirchberg 1	35
5.	Belp 2	34
6.	Ittigen 1	33
7.	Wohlensee 1	32
8.	Port 1	30
9.	Herzogenbuchsee 1	28
10.	Langenthal 1	22

Das schlimmste Szenario, welches es für den Oberaargau geben konnte, ist eingetroffen : Neben unserem Fanionteam muss auch Herzogenbuchsee 1 den bitteren Weg in die 3. Liga antreten. Etliche nicht gewonnene Einzelspiele kosteten zum Schluss unserem Team die entscheidenden Punkte zum Ligaerhalt. Gewisse Klubs versuchten es sogar mit Psychotricks wie Licht ausschalten während dem Doppel.

Langenthal 2**4. Liga****Gr. 6**

(UB)	Urs Blunier	C 7	36 : 4	1. von 25
(RS)	Roger Schärer	C 7	9 : 0	nicht klassiert
(CK)	Chris Kormann	C 6	34 : 6	4. von 25
(FL)	Fritz Luder	D 4	21 : 10	7. von 25
	Doppel		11 : 3	1. von 8
*	w. o.		6 : 0	

Vorrunde

L 2	-	Huttwil 1 *	10 : 0			
			UB 2	CK 2,5	FL 2,5	w.o. + 3
G'affoltern 3	-	L 2	0 : 10			
			UB 3,5	RS 3,5	CK 3	
Lyss 2	-	L 2	4 : 6			
			UB 2,5	CK 3,5	FL 0	
L 2	-	Hindelbank 2	8 : 2			
			UB 3,5	CK 2,5	FL 2	
Port 3	-	L 2	3 : 7			
			UB 2,5	CK 2,5	FL 2	
L 2	-	Wynigen 3	9 : 1			
			UB 3,0	CK 3,0	FL 3	
H`buchsee 3	-	L 2	1 : 9			
			UB 3,5	CK 2,5	FL 3	

Rückrunde

Huttwil 1	-	L 2	0 : 10			
			UB 3	CK 3,5	FL 3,5	
L 2	-	Lyss 2	5 : 5			
			UB 2,0	CK 2,0	FL 1	
L 2	-	G`affoltern 3	9 : 1			
			UB 2,5	RS 3,5	CK 3	
Hindelbank 2	-	L 2	3 : 7			
			UB 3,0	CK 2,0	FL 2	
L 2	-	Port 3	9 : 1			
			UB 3,5	RS 3,5	CK 2	
Wynigen 3 *	-	L 2	1 : 9			
			UB 2,5	CK 2	FL 1,5	w.o. + 3
L 2	-	H`buchsee 3	9 : 1			
			UB 3,5	CK 3,5	FL 2	

Schlussrangliste : (14 Spiele)

1.	Langenthal 2	51 Pt.
2.	Lyss 3	43
3.	Hindelbank 2	30
4.	Grossaffoltern 3	30
5.	Port 3	28
6.	Herzogenbuchsee 3	25
7.	Wynigen 3	16
8.	Huttwil 1	1

Mit nur fünf Verlustpunkten erreichte Langenthal 2 den ersten Rang. Leider ist dies ein Pyrrhussieg : Durch den Abstieg von Langenthal 1 kann unser Team den Aufstieg nur wahrnehmen, wenn in den nächsten paar Tagen ein Wunder geschieht und sich ein bis zwei starke Spieler unserem Klub anschliessen. Denn mit sieben Aktivspielern ist es, infolge Ersatzspielerreglement, fast nicht möglich zwei 3. Ligamannschaften zu haben. Oder die 2. Mannschaft muss mit drei Spielern durchspielen. Somit bleibt als Trostpflaster noch die kleine Hoffnung auf den möglichen Gewinn des Titels 4. Ligameister.

Mannschaftsmeisterschaft Alterskategorien

Langenthal 1 O40 1. Liga Gr. 1

(UG)	Urs Grädel	C 9	11 : 13	14. von 26
(DW)	Detlef Wieners	C 8	18 : 20	15. von 26
(UB)	Urs Blunier	C 7	12 : 25	21. von 26
(RS)	Roger Schärer	C 7	7 : 7	nicht klassiert
(CK)	Chris Kormann	C 6	2 : 3	nicht klassiert
	Doppel		7 : 7	5. von 8
*	w.o.		6 : 2	

Vorrunde

L O40 1 *	-	Thun 1	0 : 10				
			UG 0	DW 0	UB 0,0	CK ,0	
Stettlen 1	-	L O40 1	4 : 6				
			DW 2	RS 2,5	UB 1,5		
L O40 1	-	Worb 1	3 : 7				
			DW 2,0	UB 0,0	CK 1		
BLS Spiez 1	-	L O40 1	3 : 7				
			UG 3,0	DW 2,0	UB 2		
L O40 1	-	Solothurn 1	2 : 8				
			UG 0,5	DW 1,5	UB 0		
L O40 1	-	Burgdorf 1	5 : 5				
			UG 1,5	DW 2,5	UB 1		
M`buchsee 1	-	L O40 1	9 : 1				
			UG 1,0	DW 0,0	UB 0		

Rückrunde

Thun 1	-	L O40 1	7 : 3				
			UG 1,5	DW 0,5	UB 1		
Worb 1	-	L O40 1	7 : 3				
			DW 1,0	UB 2	RS 0,0		
L O40 1	-	Stettlen 1 *	9 : 1				
			DW 2,5	UB 2,5	CK 1	w.o. + 3	
L O40 1	-	BLS Spiez 1 *	8 : 2				
			DW 2	UB 1	RS 3,0	w.o. + 3	
					UG ,0		
Solothurn 1	-	L O40 1	5 : 5				
			UG 2,5	DW 1,5	UB 1		
Burgdorf 1	-	L O40 1	3 : 7				
			UG 3,5	DW 2,5	RS 1		
L O40 1	-	M`buchsee 1	4 : 6				
			DW 1	UB 1	RS 2,0	UG ,0	

Schlussrangliste : (14 Spiele)

1.	Münchenbuchsee 1	48 P.
2.	Thun 1	44
3.	Solothurn 1	38
4.	Langenthal 1	25
5.	Worb 1	24
6.	Burgdorf 1	23
7.	Stettlen 1	14
8.	BLS Spiez 1	8

Mit dem eher unerwarteten 4. Schlussrang schnitten unsere „alten“ Männer so gut wie noch nie ab. Langsam zeigt es Wirkung, dass Roger Schärer die drei langbewährten Spieler ergänzen kann. Wenn es so weiter geht, liegt bald ein Spitzenplatz drin.

Statistik und Bilanz

	Siege		Remis		Niederlagen		Doppel							
	4 : 0	3 : 1	2 : 2	1 : 3	0 : 4	+	-							
	V	R	V	R	V	R	V	R						
L 1	0	0	2	1	2	3	1	1	5	5				
L 2	5	5	2	1	0	1	0	0	2	0	0	2		
L O40	0	2	2	1	1	1	1	3	3	0	2	3	1	1
VR	5		6		3		2		7		5		6	
RR		7		3		5		5		3		4	8	
TOTAL	12		9		8		7		10		10		14	

In den 46 Spielen wurden total 98 Punkte (VR 46, RR 52) gewonnen.

Die Spiele wurden gegen insgesamt 20 verschiedene Klubs ausgetragen.

Gegen 8 (VR 9) holten wir die Mehrheit der Punkte, mit 7 (VR 4) wurde redlich geteilt und den restlichen 5 Klubs (VR 7) „schenkten“ wir die Mehrheit der Punkte.

Das Doppel entschied in 12 Fällen (VR 11) über Gewinn oder Verlust eines Punktes.

4 x (VR 5) zu unseren Gunsten, 8 x (VR 6) gegen uns.

Cupmannschaften

MTTV - Cup

Nach Freilos in der ersten Runde traf unser Team zu Hause auf Thun 2. Unser Team brachte 31 Klassierungspunkte aufs Matchblatt und nur 1 Punkt weniger bot Thun 2. Das Ganze begann sehr gut, vermochten doch Urs/Urs und Detlef/Peter je ihr erstes Doppel siegreich zu gestalten. In dem Einzel verlor Urs G. in vier heiss umkämpften Sätzen gegen Janos Nemeth und Detlef zog gegen René Baumann den Kürzeren. Urs B. besiegte dagegen Colin Lanz deutlich. Nun kam alles auf Peter drauf an : Mit einem Sieg gegen Oliver Stumme konnte er die Weichen Richtung Weiterkommen stellen. Doch es war nicht so einfach wie erwartet : Schlussendlich setzte er sich im Entscheidungssatz mit 12 : 10 durch. Somit fehlte noch ein Sieg um die nächste Runde zu erreichen. Dieser wurde Tatsache : Urs G./Detlef siegten in drei sehr umstrittenen Sätzen (15, 10, 9) und der 5 : 2 Sieg war perfekt.

In der nächsten Runde hiess es ab nach Solothurn zu deren 2. Mannschaft. Diese brachte 33 Punkte mit (Chi war im Dezember raufklassiert worden) und unsere vier wieder ihre 31 Punkte. Mann des Abends war auf unserer Seite eindeutig Urs Blunier (er half bei seinen beiden Doppel mit den Sieg zu erringen und gewann auch sein Einzel) Daneben holte Peter noch einen Einzelsieg. So stand es nach acht Spielen 4 : 4 Unentschieden und das Einzel der beiden Nr. 1 (Chi und Urs Grädel) entschied über das Weiterkommen. Leider war Chi (B14) zu stark für Urs und die Partie ging mit 5 : 4 an Solothurn 2.

MTTV Ranglisten – C Turnier

Detlef und Chris versuchten ihr Glück in Münsingen mit sehr unterschiedlichem Erfolg. Chris verabschiedete sich nach der Vorrunde mit einem Sieg und drei Niederlagen auf Platz vier der Gruppe.

Wesentlicher länger blieb Detlef im Rennen. Mit seinem zweiten Platz in der Gruppe (Niederlage gegen Dirk Hofmann) qualifizierte er sich für die Zwischenrunde. Dort erspielte er sich zwei Siege und, dank einem Satz mehr gewonnen, die Berechtigung für den Halbfinal. In diesem „durfte“ er noch einmal gegen Dirk antreten und verlor wieder in vier Sätzen. Dafür hielt er sich im kleinen Final schadlos und beendete das Turnier unter 21 Teilnehmern auf Rang drei. Herzliche Gratulation.

29. Volksturnier

Mit 45 Teilnehmern war das diesjährige Turnier unter dem Schnitt der Vorjahre. Dies ist aber diese Saison bei sehr vielen Turnieren zu beobachten.

Trotzdem gab es in den vier Stunden Wettkampf interessante Spiele zu sehen.

Lieder waren nur drei Teilnehmerinnen am Start (2 Damen und 1 Schülerin)

Am stärksten vertreten waren dieses Jahr die Herren mit 22 Spielern und 20 Schüler.

Einen „Doppelsieg“ feierte Daria Lehmann : Sie gewann das Turnier der drei Spielerinnen und en passant auch das der Schülerinnen. In der Kategorie Damen setzte sich Rosemarie Biedermann vor Monika Meierhans durch.

Spannung bei den älteren Herren : Nach einer Doppelrunde unter den drei Teilnehmern standen Ueli Schärer und Bruno Schmid mit je drei Siegen zu Buche.

Da die Direktbegegnungen je über 5 Sätze gingen mussten die Punkte entscheiden.

Das brutale Resultat lautete 93 : 91 zu Gunsten von Bruno Schmid.

In der grössten Kategorie, den Herren 1, siegte Andreas Mettauer überlegen vor Kujtim Bajrami und Raphael Hügli.

Bei den Knaben 1 und 2 standen die Teilnehmer aus Burgdorf immer weit vorne.

Leider reichte es in beiden Serien nicht zum Tagessieg. Bei den älteren siegte Linus Staub vor Leandro Schafer und Akira Ulrich.

Bei den Knaben 2 ging der Sieg an Adrien Burdet vor Fabien Meierhans und Martin Kohler.

Der dritte Platz von Martin war, neben dem 6. Rang von Roger Flückiger bei den Herren 1, der einzigen Lichtblick aus Langenthaler Sicht.

Hoffen wir auf bessere Resultate bei der 30. Austragung 2012.

Zum Schluss noch einen herzlichen Dank an alle **Sponsoren**, welche uns erst durch ihre grosszügige Unterstützung eine Durchführung des Turnieres ermöglichten :

Berner Kantonalbank	Langenthal
UBS AG	Langenthal
Raiffeisenbank Fulenbach-Murgenthal-Langenthal	Langenthal
Valiantbank	Langenthal
Clientisbank Huttwil	Langenthal
Industrielle Betriebe Langenthal	Langenthal
Migros Aare AG	Schönbühl
Denner AG	Zürich
Gubler Tischtennis	Winznau
Peter Siegenthaler	Wangen b. O.

Von unserem Nachwuchs

Lokalrunde Gubler school trophy

Wie jedes Jahr gab es auch bei dieser Austragung nicht den ganz grossen Andrang : Fanden doch nur 5 Schüler den Weg in unsere Halle. Nachdem eine Doppelrunde gespielt war, ergab es folgende Schlussranglisten :

K 1		K 2		K 3	
1. Bousbaa	Samir	1. Kohler	Martin	1. Vrangolsky	Adrian
		2. Pusz	Christoph	2. Shkoretty	Danjeel

Kreisfinal Oberaargau / Emmental

Dieser wurde im Vorfeld unseres Volksturnieres durchgeführt. Schade, dass nicht alle Klubs davon Gebrauch machen mit einer Durchführung einer Lokalrunde ihren unlizenziierten Schülern sich im Wettkampf mit andern zu messen.

So waren an diesem Morgen nur in 4 der 6 Kategorien Teilnehmer am Start.

Bei den Mädchen 1 und Knaben 2 waren alle für den Kantonsfinal qualifiziert bevor sie einen Ball gespielt hatten. Etwas mehr kämpfen mussten die Knaben 2 und 3.

Bei den Mädchen siegte Nadia Maertens mit 3 : 0 Siegen gegen Aline Spahr.

9

Starke Dominanz von Burgdorf bei den Knaben 1 : Platz 1 – 4 gingen an Leandro Schafer, Sascha Meierhans, Fabian Rimle und Lukas Bauer. Weiter am Kantonsfinal sind Chalid Mizimizi, Remo Röthlisberger, Yannick Leibundgut und Alex Baybaev. Samir Bouabaa, als einziger Langenthaler klassierte sich auf Platz 12.

Bei den Knaben 2 siegte Leo Braun überlegen vor Sandro Knuchel und Livio Schafer. Auf den nächsten Plätzen, ebenfalls für den Kantonsfinal vom 15. Mai in Wabern qualifizierten sich Dominik Ammann, Stefan Biedermann, Martin Kohler (Langenthal) und Yves Grogg.

Auch die Knaben 3 mussten um die Startplätze kämpfen. War es bei den Knaben 1 Burgdorf welches dominierte, so kamen in dieser Serie 5 der 8 Kantonsfinalteilnehmer aus Kirchberg. Den Sieg mussten sie zwar Fabian Meierhans aus Burgdorf überlassen. Danach kamen aber Lukas Merz, Philipp Schenk Manuel Wampfler, Noah Kämpf und Maurizio Rempijan. Danach kam Dario Wittwer und als 8. Und Letztqualifizierter für Wabern, welch Wunder, der Langenthaler Adrian Vrangolsky.

Hoffen wir, dass die Oberaargauer und Emmentaler auch in Wabern ein Wort um die Plätze für den Schweizerfinal mitreden können.

Gesellschaftsspiele

Curlingplausch

8 Teams versuchten sich Ende Februar auf dem Glatteis mit Stein und Besen. Aufgeteilt in zwei Gruppen spielte jedes Team drei Spiele über zwei Ends. Anschliessend spielten die Tabellengleichen in der Finalrunde über drei Ends gegeneinander. In der abschliessenden Rangliste wurden alle Resultate berücksichtigt. Dabei gab es dieses Jahr ein Novum : Nach den vier Spielen lagen zwei Teams Punkt-, End- und Steingleich an der Spitze. Da das Ganze als Plausch ausgeschrieben war, verzichtete Team Solo auf eine Entscheidung auf dem Eis und die „Weissensteiner“ (TTC Solothurn) können den Wanderpreis ein Jahr lang nach Solothurn mitnehmen..

Rangliste :

1a.	Weissensteiner	7 P.	7 E.	14 S.	5.	No Name	4	4	5
1b.	Solo	7	7	14	6.	Hubelstein	2	2	2
3.	Good Stones	5	5	6	7.	Hot Stones	1	3	3
4.	Frösche	5	4	5	8.	Lommiboy	1	2	2

10

Bowlingabend

Am letzten Mittwoch der Frühlingsferien trafen sich 9 Spieler im Bowlingcenter Bösiger um den besten „Bowler“ des TTCL zu erküren.

Gewertet wurden die besseren zwei Runden. Vier Spieler begnügten sich mit dem Minimum und fünf versuchten sich in einer weiteren Runde zu verbessern.

In den gespielten 23 Runden wurden 40 Strikes geworfen und 52 Sparaes, was nichts anderes bedeutet als dass in 40% aller Würfe sämtliche 10 Pins abgeräumt wurden. Drei der Sparaes waren sogar Strikes (allerdings nach einem 0er-Anwurf). 15 x musste ein Split in Kauf genommen werden, dabei konnte keiner erfolgreich geräumt werden. Ein einziger „Gutter“ (Frame ohne einen Pin zu treffen) wurde vom Computer notiert.

Rangliste :

1.	Chris Kormann	356 P.	6.	Raphael Blunier	212
2.	Detlef Wieners	296	7.	Fritz Luder	208
3.	Urs Grädel	292	8.	Ernst Sommer	207
4.	Urs Blunier	270	9.	Karl Greiner	155
5.	Martin Rudolf	236			

Rollender Kalender

MTTV Einzelmeisterschaften

7. 5. 2011 EM O40/50 in Solothurn

Gubler school trophy

15. 5. 2011 Kantonsfinal in Wabern

6. 6. 2011 Schweizerfinal in Schöffland

Klubinterne Anlässe

4./11. 5. 2011 Interne Meisterschaft